

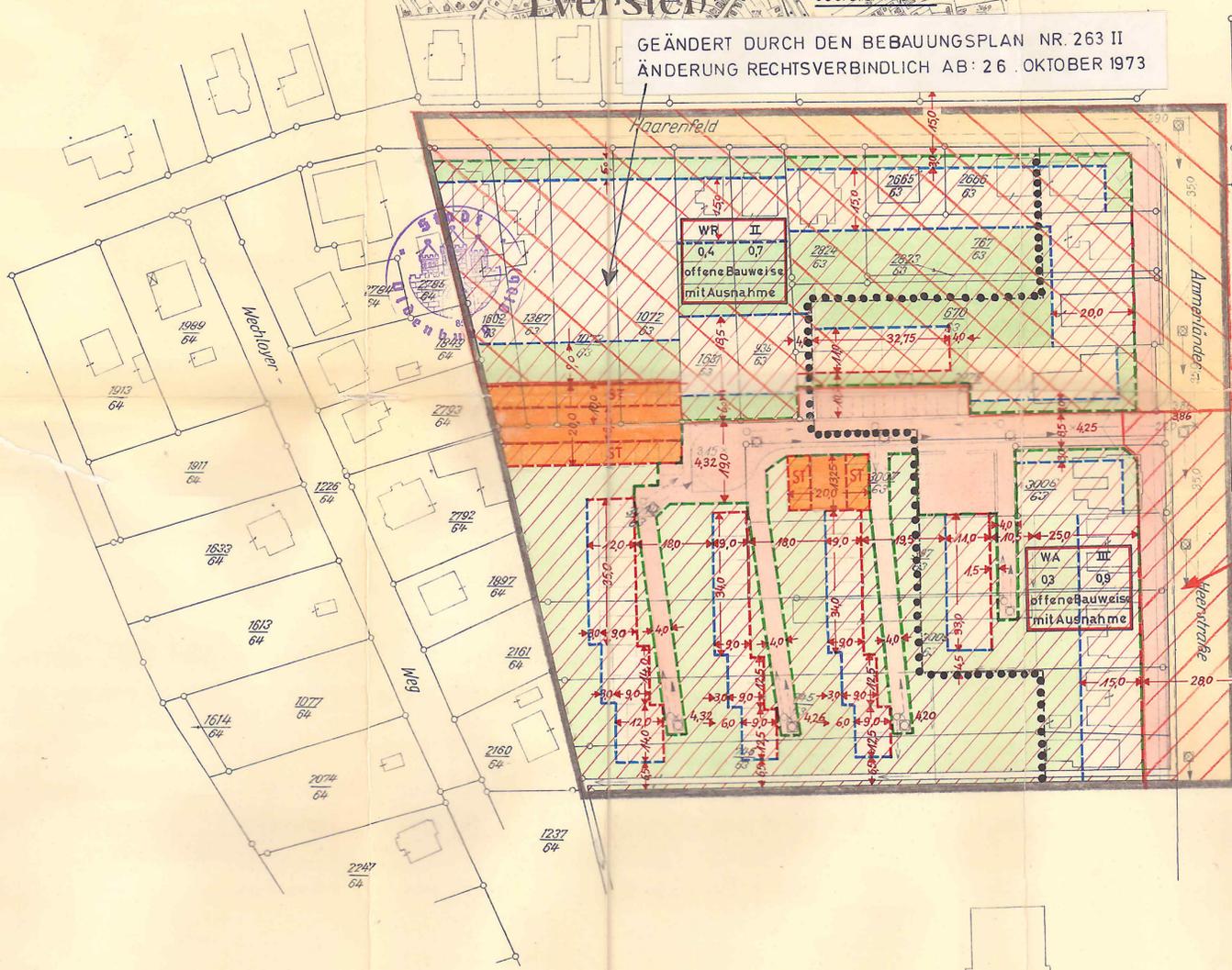
GENEHMIGT
 NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES
 V. 23. JUNI 1960 (BGBl. T. I S. 341) GEMÄSS
 VERFÜGUNG VOM 29. 1. 1964
 DER PRÄSIDENT DES NIEDERSÄCHSISCHEN
 VERW. BEZIRKS OLDENBURG
 Oldenburg, den 29. 1. 1964
 Im Auftrage:
 gez. Dr. Zürlük

Beglaubigt:
Bloem
 Verwaltungsangestellte

ZEICHENERKLÄRUNG

- UMGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 - BAULAND
 - STRASSEN- UND WEGEBEGRENZUNGSLINIE
 - BAULINIE
 - BAUGRENZE
- | WR | II | BEZEICHNUNG DES GEBIETES | ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE |
|--|-----|--------------------------|--------------------------|
| 0,2 | 0,4 | GRUNDFLÄCHENZAHL | GESCHOSSFLÄCHENZAHL |
| AUSN. AUSNAHMEN SIEHE SATZUNGSTEXT | | | |
| OFFENE BAUW. OFFENE BAUWEISE GESCHLOSSENE BAUWEISE | | | |
- WS WR WA KLEINSIEDL.-REINE WOHN.-ALLGEM. WOHNGBIETE
 - MD MI MK DORF-MISCH-, KERNGBIETE
 - GE GI SO GEWERBE-, INDUSTRIE-, SONDERGBIETE
 - I, II, III USW. ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
 - MAX I, II, III USW. ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTFESTSETZUNG)
 - BEGRENZUNG DER BAUGEBIETE
 - BEGRENZUNG DER BAULICHEN NUTZUNG
 - VORH. GEPL. VERKEHRSFLÄCHEN
 - GRÜNFLÄCHEN (PARKANLAGEN, SPORTPLÄTZE, SPIELPLÄTZE, KLEINGÄRTEN, FRIEDHÖFE)
 - BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF
 - FLÄCHEN FÜR LANDWIRTSCHAFT UND FORSTWIRTSCHAFT
 - FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN SOWIE DEREN ZUFahrTEN
 - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
 - VORHANDENE BEBAUUNG (VOM KATASTERAMT EINGETRAGEN)
 - VORHANDENE BEBAUUNG (VOM PLANUNGSAMT NACHGETRAGEN)
 - VORH. GEPL. ENTWÄSSERUNG - ABWASSERKANAL
 - ENTWÄSSERUNG - REGENWASSERKANAL
 - ENTWÄSSERUNG - GRÄBEN - GRENZGRUPPEN
 - HOCHSPANNUNGSLEITUNG
 - x 4,56 x 5,67 HÖHEN ÜBER N.N.

GEÄNDERT DURCH DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 263 II
 ÄNDERUNG RECHTSVERBINDLICH AB 26. OKTOBER 1973

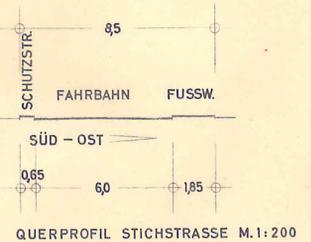
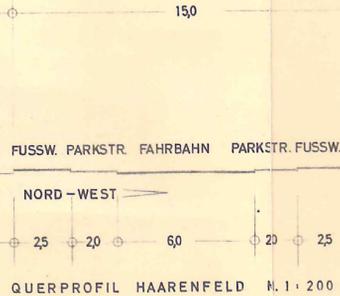
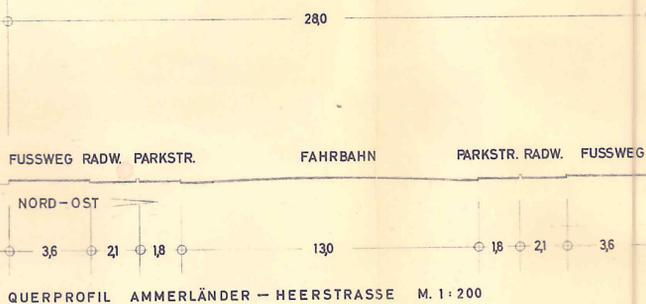


GEÄNDERT DURCH DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 479
 ÄNDERUNG RECHTSVERBINDLICH AB 15.7.77

Die Planunterlage für den Bebauungsplan Nr. 240 weist eine dem Zweck entsprechende Genauigkeit auf.

Oldenburg, den 14. Febr. 1962
 Katasteramt

(Hauerken)
 Oberregierungsvermessungsrat



AUFGESTELLT:
 PLANUNGSAMT DER STADT OLDENBURG
W. W. J.
 OLDENBURG, DEN 22. 11. 63
Lothar Camp
 STÄDT. BAUDIREKTOR

GENEHMIGT
 GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES
 VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. T. I S. 341)
 DER PRÄSIDENT DES NIEDERSÄCHSISCHEN
 VERWALTUNGSBEZIRKS OLDENBURG
 Vle 4
 OLDENBURG, DEN

IM AUFTRAGE:

RECHTSVERBINDLICH SEIT DEM TAGE
 DER BEKANNMACHUNG AM:

14. Febr. 1964

OLDENBURG, DEN 11. 3. 1964

Lothar Camp
 STÄDT. BAUDIREKTOR

BEBAUUNGSPLAN NR. 240

PLAN DER SATZUNG
 MASSTAB 1:1000